

Thema:

Jahresabschlussarbeiten

Fragestellung:

Im Jahr 2007 haben wir erstmals die Buchführung nach doppelischem Recht durchgeführt. In den kommenden Wochen beabsichtigen wir die Jahresabschlussarbeiten beginnen. Leider haben wir hierzu keine detaillierten Vorstellungen welche Arbeitsschritte hierzu zu vollziehen sind, so dass sich die Organisation im Einzelnen als schwierig erweisen dürfte.

Gibt es einen Muster-Ablaufplan welche Schritte im Einzelnen zu vollziehen sind, um den Jahresabschluss vollständig auszuführen?

Antwort:

Allgemein gelten die folgenden Einzeltatbestände als Gegenstand des vorbereitenden Abschlusses:

- Ermittlung der Endbestände bei Bestands- und gemischten Konten durch Inventur und buchmäßige Erfassung von gegenüber den Buchbeständen auftretenden Mengen- und Wertdifferenzen. Wertminderungen, die sich als wertmäßige Abweichungen zwischen Kontenausweis und Stichtagsansatz aus technischen, wirtschaftlichen oder monetären Gründen niederschlagen, sind durch Abschreibungen zu erfassen (Anlagen-, Vorrats-, Forderungsabschreibung). Werterhöhungen können unter Umständen zu Zuschreibungen führen;
- Abgrenzung der einer Periode zugehörigen Leistungs- und Zahlungsvorgänge bei Vorliegen zeitlicher Diskrepanzen zwischen Zahlungsvorgang und Erfolgswirksamkeit durch Rechnungsabgrenzungsposten.
- Antizipation künftiger Inanspruchnahmen durch Rückstellungen für Aufwendungen und / oder auf Grund von Verpflichtungen gegenüber Dritten.

Die individuelle Situation der Gemeinde kann auch weitere Arbeiten notwendig machen.
